



Bericht des Vorsitzenden des Aufsichtsrats

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben sich die Mitglieder des Aufsichtsrats sowie dessen Vorsitzender vom Vorstand laufend in schriftlicher und mündlicher Form über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie über bedeutende Geschäftsvorfälle berichten lassen.

Der Aufsichtsrat tagte im Geschäftsjahr 2018 in insgesamt vier Sitzungen. In den Sitzungen des Aufsichtsrats bildete die Entwicklung des Unternehmens sowie die Vertragsverlängerung mit dem Vorstand um weitere zwei Jahre einen Schwerpunkt der Beratung.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Bilanzsitzung vom 13.02.2019 den durch das Steuerbüro Klein Schneider und Kollegen, Großheubach aufgestellten Jahresabschluss 2018 eingehend geprüft, gebilligt und einstimmig festgestellt. Der Aufsichtsrat hat hierbei stichprobenartig das Belegwesen sowie Unterlagen des internen Kontrollsystems überprüft. Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die geprüften Unterlagen nach Prüfung durch den Aufsichtsrat den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen.

Auf die Erstellung eines Lageberichtes hat der Vorstand unter Berufung des § 264 Abs. 1 Satz 3 HGB zulässiger Weise verzichtet. Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag als kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs.1 HGB einzustufen. Die gesetzliche Pflicht zur Abschlussprüfung besteht für die Gesellschaft ebenfalls nicht.

Bernd Wefelscheid
– Vorsitzender –

Kleinostheim, den 08.03.2019



Vorschlag des Vorstandes an den Aufsichtsrat zur Verwendung des Bilanzgewinnes 2018

In der Aufsichtsratssitzung vom 13.02.2019 schlägt der Vorstand dem Aufsichtsrat vor, den in der Bilanzsitzung vom 13.02.2019 festgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 und die Verwendung des sich daraus ergebenden Bilanzgewinnes in Höhe von EUR 842.149,66 der kommenden Hauptversammlung wie folgt vorzuschlagen und zu beschließen.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn zum 31.12.2018 in Höhe von EUR 842.149,66 für das Geschäftsjahr 2018 wie folgt zu verwenden:

- (1) *Verteilung an die Aktionäre:* *EUR 240.000,00*
durch Zahlung einer Dividende in Höhe von EUR 0,32
je gewinnberechtigte Aktie.

- (2) *Einstellung in Gewinnrücklagen:* –

- (3) *Gewinnvortrag:* *EUR 602.149,66*

Kleinostheim, 13.02.2019

Henry Schipper
Vorstand

CCP AG

Bilanz zum 31.Dezember 2018

Aktiva	Geschäftsjahr in €	Vorjahr in €
A. Anlagevermögen	545.503,06	561.873,06
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. gewerbliche Schutzrechte und Lizenzen	159,00	262,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten Einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken.	481.980,06	488.210,06
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	63.364,00	73.401,00
B. Umlaufvermögen	2.476.820,80	1.747.155,72
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Warenbestand	1.086.730,77	717.463,31
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	660.398,40	793.002,15
2. sonstige Vermögensgegenstände	60.891,87	56.830,09
III. Kassenbestand & Guthaben bei Kreditinstituten	668.799,76	179.860,17
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Summe Aktiva:	3.022.323,86	2.309.028,78

CCP AG

Bilanz zum 31.Dezember 2018

Passiva	Geschäftsjahr in €	Vorjahr in €
A. Eigenkapital	1.878.368,42	1.783.971,58
I. Gezeichnetes Kapital	750.000,00	750.000,00
II. Kapitalrücklage	250.000,00	250.000,00
III. Gewinnrücklagen	36.218,76	36.218,76
IV. Bilanzgewinn	842.149,66	747.752,82
B. Rückstellungen	70.753,00	108.886,03
I. Steuerrückstellungen	0,00	32.994,03
II. sonstige Rückstellungen	70.753,00	75.892,00
C. Verbindlichkeiten	1.073.202,44	416.171,17
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	236.696,75	269.377,10
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	813.799,85	119.664,94
III. sonstige Verbindlichkeiten	22.705,84	27.129,13
Summe Passiva:	3.022.323,86	2.309.028,78

CCP AG

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

	<u>Geschäftsjahr in €</u>	<u>Vorjahr in €</u>
1. Umsatzerlöse	13.505.149,48	14.779.377,99
2. Sonstige betriebliche Erträge	9.214,62	44.676,04
3. Materialaufwand	-12.551.178,40	-13.779.733,52
4. Personalkosten	-221.436,22	-232.348,29
5. Abschreibungen	-26.704,65	-29.820,14
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-270.051,03	-298.062,79
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	805,55
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.960,13	-4.824,67
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	441.033,67	480.070,17
10. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-120.677,57	-134.827,14
12. Sonstige Steuern	-959,26	-1.085,26
13. Jahresüberschuss	319.396,84	344.157,77
14. Gewinnvortrag	522.752,82	403.595,05
15. Bilanzgewinn	842.149,66	747.752,82

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse:

Firma: CCP AG
Rechtsform: Aktiengesellschaft
Sitz: Kleinostheim
Anschrift: Bruchtannenstr.7 (bis zum 31.12.2018)
Aschaffenburg Str. 82 (ab dem 01.01.2019)
D – 63801 Kleinostheim

Gegründet am: 28.November 2005
(unter der Firma Rubin 29. AG)

Satzung vom: 28.November 2005
(zuletzt geändert am 01.07.2016)

Eintragung am: 30.Oktober 2006 in das

Registergericht: Aschaffenburg unter der Nummer HRB 9658

Gegenstand: Verwaltung eigenen Vermögens, Erwerb,
Veräußerung, Verwaltung, Entwicklung und
Vermarktung von Immobilien sowie der inter-
nationale Lebensmittel- und Getränkehandel.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr 01.Januar bis 31.Dezember

Grundkapital: Euro 750.000,00 (voll einbezahlt)

Gesellschafter: Es wurden 750.000 Aktien ohne Nennbetrag
ausgegeben. Die Aktien befanden sich zum
Bilanzstichtag im Streubesitz.

Vorstand: Henry Schipper, Haibach

Aufsichtsrat: Bernd Wefelscheid, Koblenz (Vorsitzender)
Hans-Jochen Wern, Weinsberg (stv.
Vorsitzender) Michael Düren, Gaienhofen

Finanzamt: Aschaffenburg

Steuernummer: 204/120/00162
Umsatzsteuer ID-Nr.: DE 249521736

Veranlagungen: Die Steuererklärungen sind bis zum
Veranlagungszeitraum 2018 eingereicht und
entsprechende Bescheide bis 2017 ergangen.

10. Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der CCP AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten 410,00 EUR nicht überschreiten, werden ab dem 01.01.2010 im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Die Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller bekannten Risiken bewertet. Das latente Risiko aus Liefer- und Leistungsforderungen ist durch Einzelwertberichtigungen und eine Pauschalwertberichtigung gedeckt. Flüssige Mittel werden zum Nominalwert bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle bekannten Risiken berücksichtigt und der jeweils notwendige Erfüllungsbetrag angesetzt. Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben zum Grundkapital

Das Grundkapital beträgt 750.000,00 EUR und ist in 750.000 Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag) eingeteilt.

Gewinnvortrag

In den ausgewiesenen Bilanzgewinn wurde ein Gewinnvortrag von 522.752,82 EUR einbezogen.

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörte die folgende Person dem Vorstand an:

Henry Schipper Kaufmann Haibach

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Bernd Wefelscheid (Vorsitzender)	Kaufmann	Koblenz
Hans-Jochen Wern (stellv. Vorsitzender)	Kaufmann	Weinsberg
Michael Düren	Bankkaufmann	Gaienhofen

Auf die Angabe der Organbezüge wird gemäß § 286 Abs. 1 HGB verzichtet.

Kleinostheim, den 15. Februar 2019

Henry Schipper
Vorstand
